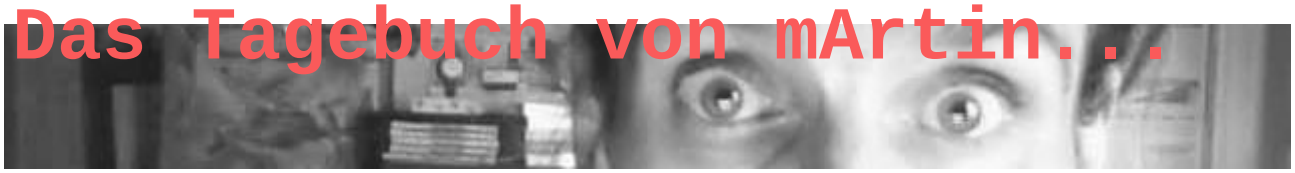
Das Tagebuch von mArtin...



01. Juli 2016 19:10 Uhr

Wer kennt denn folgende Situation nicht: Man surft im Netz, schaut, hört, liest und lädt herunter - und plötzlich hat man so ein Gefühl, dass irgendwas nicht stimmt. Der Computer rödelt scheinbar ganz selbstständig was zusammen, was man ihm so aber eigentlich gar nicht befohlen hat. Der Browser ist vielleicht sogar hängen geblieben und lädt und lädt und lädt und man hat unweigerlich das Gefühl: »Genau jetzt will ich aber **gar nicht**, dass *er* im Internet ist!«

Kurz: Man hat das Gefühl, dass man sich zu diesem Zeitpunkt irgend etwas (gar nicht so Gutes) einfängt.

Eine zarte Entwarnung: Zumeist ist es ohnehin nur das flaue Gefühl, das einen stört. Die schlimmsten Viren kommen ganz leise und unbemerkt, weil man zum Beispiel eine ominöse ZIP-Datei geöffnet hat.

Was aber tun (gegen das unangenehme Gefühl)? Rechner herunterfahren? Dauert viel zu lange... Rechner mit dem Einschalt-Knopf abdrehen? Dauert auch zu lange. Zudem sind alle Daten aus den anderen Anwendungen verloren... Netzstecker ziehen? Jaja. Hoffentlich hast Du das geübt und kannst ohne Bandscheibenvorfall innerhalb von einer Sekunde unter Deinen Schreibtisch kriechen. Und: Deine heiligen Daten sind auch bei dieser Aktion weg! Computer vom Modem trennen? Ahso. Bei Dir steckt das LAN-Kabel wirklich auf der Vorderseite? Ansonsten: siehe Bandscheiben... Modem ausschalten? Äh... wo steht denn das nur und wo ist der Schalter? Viel zu lange! Mir ist da eine saubere und wirklich geile Lösung eingefallen. Wieder einmal ausschließlich mit Bordmitteln - so wie es sein soll!
Wir basteln uns heute einen schicken Netz-Aus-Knopf! Hier der Link zur bebilderten Anleitung.

1.) Erstelle auf dem Desktop eine Datei mit dem Namen: »Netz_Aus.bat«.
Der Name ist eigentlich wurscht. Wichtig ist nur, dass diese Datei tatsächlich das Suffix »**.bat**« trägt (und nicht etwa ».txt«)! Wird solch eine Datei angeklickt, dann weiß Dein WINDOWS-Computer, dass er den Inhalt dieser Datei sofort ausführt.

2.) Klicke die Datei mit Rechtsklick an und wähle aus dem Kontextmenü den Punkt »Bearbeiten«.
Der Editor öffnet sich und Du siehst die leere Datei vor Dir.

3.) Trage folgenden Befehl ein:
route delete 0.0.0.0

4.) Speichere die Datei.
Eigentlich bist Du fertig. Wenn es aber ein bisserl hübscher sein soll, dann kannst Du gerne auch noch die letzten zwei Schritte erledigen.

Nämlich:

5.) Verschiebe die Datei in ein Verzeichnis Deiner Wahl und erstelle eine Verknüpfung.

6.) Verschiebe die Verknüpfung auf den Desktop oder in die Schnellstartleiste und gib ihr ein hübsches und aussagekräftiges Bild als neues Icon.
Jetzt ist alles wirklich fertig (und ich möchte behaupten: ziemlich hübsch).

Die Funktionsweise: Sobald Du die Datei (oder die Verknüpfung) doppelklickst, werden bei Deinem Rechner alle Verbindungen »*nach draußen*« gekappt. Wirklich a l l e ! Kein einziges Programm auf diesem Rechner kann danach noch ins Internet, denn Dein Netzwerkadapter weiß ab diesem Moment nicht mehr, wo sich denn *das depperte Internet* überhaupt befindet!

Der Clou an der Sache: Das Internet ist jetzt tot, aber alles andere bleibt davon unberührt, selbst die LAN-Verbindung Deines Rechners funktioniert immer noch einwandfrei. Du kannst also in Ruhe Deine ganzen anderen Dinge erledigen und abspeichern, während alle Prozesse, die einen Internetzugang benötigen, auf der Stelle stoppen.

Der Super-Clou an der Sache: Dieser Eintrag funktioniert nur temporär. Nach einem Neustart ist alles so, wie es eh immer war!

Der Ultra-Super-Clou an der Sache: Kein zusätzlicher Download irgendeiner Schrott-Software ist hier notwendig, sondern nur ein ganz kleiner Befehl in einer ganz kleinen Datei...!

Um Deiner Frage »...und auf welchem Betriebssystem funktioniert das?« zuvorzukommen: Auf WIN-XP habe ich alles probiert, bis hinunter zu WIN95 wird es (meiner Meinung nach) genauso funktionieren, denn da wird der Netzwerkadapter auf ähnliche Weise aufgerufen. Der Befehl **route** mit seinen Parametern ist dort fast gleich.
Bei WIN7 soll es (angeblich) genauso funktionieren, wie auch bei WIN8. Über WIN10 habe ich gar nichts gefunden.
Da ich aber die letzten drei Systeme nicht besitze, möchte ich dafür nicht geradestehen.

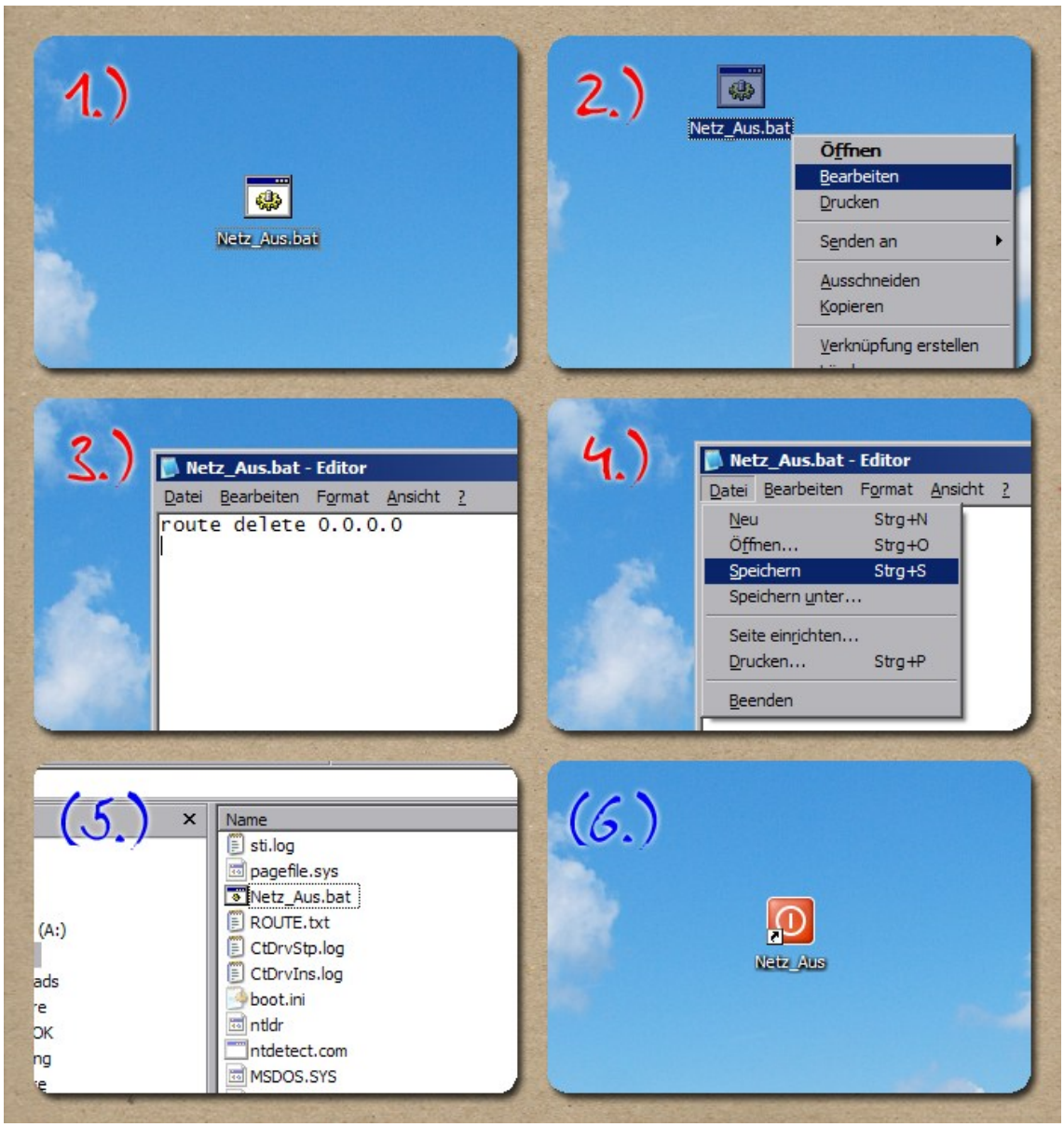
Wenn jemand mit einem WIN7,8 oder 10 sich auskennt und sich das wirklich trauen sollte - und sein Rechner explodiert **nicht**, dann bitte ich um einen

passenden Hinweis! Danke!

PS: Mit dem Befehl **route print > c:\route.txt** kannst Du Deine Routingtabelle zumindest vorher in einer Datei sichern...

(C) mArtin 2024

Netz_Aus.jpg


1.)
Netz_Aus.bat
2.)
Netz_Aus.bat
Öffnen
Bearbeiten
Drucken
Senden an
Ausschneiden
Kopieren
Verknüpfung erstellen
3.)
Netz_Aus.bat - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
route delete 0.0.0.0
4.)
Netz_Aus.bat - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
Neu Strg+N
Öffnen... Strg+O
Speichern Strg+S
Speichern unter...
Seite einrichten...
Drucken... Strg+P
Beenden
(5.)
Name
sti.log
pagefile.sys
Netz_Aus.bat
ROUTE.txt
CtDrvStp.log
CtDrvIns.log
boot.ini
ntldr
ntdetect.com
MSDOS.SYS
(6.)
Netz_Aus